

2014

15.7.2014 Sportcamp 4.0 Bonn Tag 2

Quelle: <http://csssports.de/category/veranstaltungen/sport-veranstaltungen/page/4/>

15. Juli – Bonn: Auch am zweiten Tag gab es ein vielfältiges Angebot. In den Kammerspielen wurde den Kindern und Jugendlichen im Workshop “Colored Glasses” vom YFU Deutschland mit Simulationen und Rollenspielen soziale Kompetenzen, Toleranz und die Vielfältigkeit der Kulturen näher gebracht. Daneben konnten sie mit der Wii-Spielekonsole spielen und stapelten beim Speed Stacking so schnell wie möglich Becher. Die 9-11-Jährigen durften zudem Rope-Skipping mit dem Godesberger Turnverein ausprobieren: Hier wird mit dem Seil mit unterschiedlichem Tempo zu begleitender Musik gesprungen. Der OTC-Bonn rundete das Angebot ab und vermittelte Grundlagen des Taekwondo. Zudem wurden den Kindern und Jugendlichen einfache Maßnahmen zur Selbstverteidigung gezeigt. Mokdad Ounis, der bei Weltmeisterschaften und Deutschen Meisterschaften bereits Bronze-, Silber- und Goldmedaillen gewonnen hat, trainierte mit den Kindern.

17.09.2014 Gesamtschule Niederzier/Merzenich

Quelle: Aachener Zeitung <http://www.aachener-zeitung.de/lokales/dueren/toleranzworkshop-zum-einstieg-ins-abschlussjahr-1.917854>

Toleranzworkshop zum Einstieg ins Abschlussjahr

Für Gesamtschüler bedeutet der Abschlussjahrgang 10 besonders viel. Die zentralen Abschlussprüfungen sind ebenso nah wie die Frage, ob eine Ausbildung oder der Besuch der gymnasialen Oberstufe auf dieses Schuljahr folgt. In diesem Schuljahr ist also eine funktionierende Klassengemeinschaft in besonderem Maße gefragt.

Niederzier. Für Gesamtschüler bedeutet der Abschlussjahrgang 10 besonders viel. Die zentralen Abschlussprüfungen sind ebenso nah wie die Frage, ob eine Ausbildung oder der Besuch der gymnasialen Oberstufe auf dieses Schuljahr folgt. In diesem Schuljahr ist also eine funktionierende Klassengemeinschaft in besonderem Maße gefragt.

An der Gesamtschule Niederzier/Merzenich konnten alle Zehntklässler aus diesem Grund zu Beginn des Schuljahres zwei Torentage unter dem Motto „Das wird unser Jahr“ absolvieren, die grundlegend auf die Anforderungen des Schuljahres vorbereiten sollten.

Ein Schwerpunkt dieser Torentage war der Workshop „Building Bridges“ und „Baffa Baffa“, die von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Austauschorganisation YFU angeboten wurde. „Mit dieser Organisation

arbeiten wir schon seit Jahren gut zusammen“, erläutert Abteilungsleiter Ulli Flohr, der die besonderen Schultage mit den Tutoren vorbereitet hat. Gemeinsames Brückenbauen stand für die Zehntklässler auf dem Programm. Hinter diesem Auftrag stehen aber eigentlich andere Ziele, die für eine gute gemeinsame Zusammenarbeit – auch und vor allem in der Schule – unerlässlich sind: „Die Workshops verlangten von unseren Schülern vor allem Verständnis, Offenheit und Kooperationsfähigkeit“, urteilt Tutorin Meike Bergs, die die Klasse 10d während des Tages betreute. „Sie mussten sehr geduldig sein und die Abläufe gut beobachten“, erklärt Meike Bergs. Ebenfalls wurden Themenbereiche wie Stereotype und Vorurteile behandelt.

Nach einigen Stunden gemeinsamer Arbeit kamen alle Klassen zu einem guten Ergebnis – und damit zu dem anvisierten Erfolgserlebnis. „Die anschließende Besprechung hat uns noch einmal gezeigt, wie wir in der Gruppe mit Frust und Irritation gezielt umgehen können.“

„Wirklich klasse“

War der Workshop von „colored glasses“ damit eine gelungene Übung für eine stärkere Klassengemeinschaft? „Ja“, meinen Kim Frauenrath und Charlotte Riedel. „Der Workshop war wirklich klasse und hat uns gezeigt, wie man Barrieren und Hindernisse gemeinsam überwinden kann.“